

Inserate werden angenommen in Posen bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstr. 17, Gust. Ad. Schleh, Postleasant, Dr. Werberstr. u. Breitestr. - Ecke, Otto Niekisch, in Firma J. Neumann, Wilhelmplatz 8.

Verantwortlicher Redakteur: G. Wagner in Posen. Redaktions-Sprechstunde von 9-11 Uhr Vorm.

Posener Zeitung Hundertundzweiter Jahrgang.

Inserate werden angenommen in den Städten der Provinz Posen bei unseren Agenturen, ferner bei den Annoncen-Expeditionen R. Mosse, Baasenstein & Vogler A.-G., G. F. Panke & Co., Invalidentank.

Verantwortlich für den Inseratenthell: W. Braun in Posen. Fernsprech-Anschluß Nr. 100.

Nr. 650

Die „Posener Zeitung“ erscheint täglich drei Mal, an den auf die Sonn- und Festtage folgenden Tagen jedoch nur zwei Mal, an Sonn- und Festtagen ein Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, für ganz Deutschland 5,45 M. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung sowie alle Postämter des Deutschen Reiches an.

Dienstag, 17. September.

Inserate, die sechsgehaltene Beitzettel oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 30 Pf., in der Mittagsausgabe 25 Pf., an benutzter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Mittagsausgabe bis 8 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

1895

Deutschland.

Berlin, 16. Sept. [Herr Griesemann.] Auch Herr Griesemann, der jetzige Chefredakteur der „N. A. Z.“, kann sich ebenso wie der Abg. Kropatschek und Herr Stöder seiner vom „Vorwärts“ ans Licht gezogenen Briefe „nicht mehr entsinnen.“ Aber ihre Echtheit bezweifelt er so wenig, daß er einige Zeilen darauf fortfährt: „Den weiteren Inhalt meines Briefes verschweigt der „Vorwärts“; ich glaube, ihn dahin ergänzen zu können, daß ic...“

— Eine Rechtfertigungsschrift Benedettis über seine Mission in Ems wird demnächst nach der „Frankf. Zig.“ in der „Revue de Paris“ erscheinen. Benedetti schiebt zwar die moralische Verantwortung für den Krieg Bismarck zu, indem er die unbewiesene Behauptung aufstellt, Bismarck habe die Hohenzollernsche Thron-Kandidatur geschaffen, um einen Krieg herbeizuführen; aber Benedetti legt ausführlich dar, daß die unmittelbare Verantwortung den Herzog Gramont trifft.

— Infolge einer Anzeige des Landraths von Altking in Sprottau, daß in vielen Gemeinden Niederschlesiens die Gemeindevorsteher als Agenten die Extraktion von Privat-Feuerversicherungs-Gesellschaften übernommen haben, hat die Provinzial-Land-Feuer-Sozietäts-Direktion zu Breslau an den Regierungs-Präsidenten von Plessing das Ersuchen gerichtet, den Gemeindevorstehern des Regierungsbezirks allgemein die Uebernahme von Privat-Feuerversicherungs-Agenturen zu verbieten.

— Der Bischof Hermann von Münster hat einen Hirtenbrief erlassen, der sich mit der in diesen Tagen stattfindenden Feier der Besitznahme Roms durch die Italiener befaßt und folgenden bezeichnenden Anfang hat: „Bielgeliebte Diöcesanen!“

Am 20. September d. Js. werden fünfundsanzwanzig Jahre verfließen sein, seitdem die ewige Stadt ihrem rechtmäßigen Herrn durch sich am 4. Juli von jener Revolution entrisen wurde, die dem h. apostolischen Stuhle schon früher jene Landesherrschaft geraubt, die er Jahrhunderte lang in Besitz gehabt, und deren der Papst zur freien und würdigen Regierung der auf der ganzen Welt verbreiteten katholischen Kirche bedarf.

benen Gott der Herr dazu Macht und Stellung gegeben, daß durch ihre Vermittlung dem römischen Papste zurückerstattet werde, was ihm widerrechtlich ist genommen worden.“

— Als Nachfolger des in den Ruhestand versetzten Dr. med. Trost ist Dr. med. Schlegendal, bisher Physikus des Kreisles Koenig, jetzt endgültig zum Medizinischen Rathe bei der Regierung in Posen ernannt worden. Dr. Trost's Pensionierung erfolgte im Anschlusse an den Prozeß Mellae.

Polen.

Posen, 17. September. n. Unfälle. Gestern Abend 7 1/2 Uhr stürzte in dem Hause Neuestraße 5 der Müller Franz Brondecki in stark angetrunkenem Zustande aus dem 3. in den Flur des 2. Stockwerks, ohne sich hierbei jedoch eine Verletzung zuzuziehen. Gestern Mittag 12 Uhr wurde an der Ecke Breslauerstraße und Alter Markt der Schauspielerpuzer Lorenz Kucharczak von einem Bierwagen überfahren. Kucharczak wurde unerheblich am linken Bein und an der rechten Hand verletzt und ließ sich im städt. Krankenhause einen Verband anlegen.

n. Aus dem Polizeibericht. Verhaftet wurde gestern ein Malerbursche, der seine Eltern mit Todtschlägen bedrohte, ein Schuhmacher, der sich fortgesetzt mit seiner Ehefrau und seinem Gesellen prügelte, zwei Bettler, zwei Obdachlose. — Gefunden: ein Gebiß mit drei Zähnen, eine Uhrkettenderloque, eine goldene Damenuhr mit Kette, ein Damengürtel, ein schwarzer Schirm, ein Taschmesser. — Verloren: eine goldene Broche, eine Herrenuhr, eine goldene Damenuhr mit Medaillon und Photographie, ein Portemonnaie mit Gelbbalt und einem Jagdschein, ein Paar schwarze Damenhandschuhe, ein Portemonnaie mit Gelb und einer Karte zur Gewerbeausstellung, ein Portemonnaie mit Inhalt. — Zugelassen: ein junger Hund.

Aus den Nachbargebieten der Provinz.

* Breslau, 16. Aug. [Velociped-Wettfahren.] Gestern, Sonntag, Nachm. um 3 1/2 Uhr wurde ein Herbstwettfahren veranstaltet, welches außerordentlich zahlreich von Zuschauern besucht war. Von den angeforderten hervorragenden Rennfahrern hatten sich alle bis auf Gebrüder Underborg, die Meistersfahrer aus Hamburg, am Start eingefunden. Die Vorgenannten, welche am Erscheinen verhindert waren, hatten noch vor Beginn der Rennen abgesagt. Sehr-Verhehen starteten im Tandem-Fahren und legten in einem schönen Endtampfe. Sehr siegte außerdem noch im Niederrad-Hauptfahren und im Niederrad-Vorgabefahren über Hegermann.

* Koblitz, 16. Sept. [422 Kreuzottern] sind, wie der „N. Börl. Anz.“ berichtet, innerhalb der letzten beiden Monate im Amtsbezirk Koblitz gefangen und getödtet worden. Die Gesamtzahl der seit April v. J. im genannten Amtsbezirk getödteten Kreuzottern übersteigt die Zahl 2000.

* Memel, 16. Sept. [Ein nettes Mitglied der Heils-Armee] ist ein hiesiges Dienstmädchen. Obwohl sie eine der begehrtesten Streiterinnen für die Heilsache und eine der eifrigsten Beschäftigten der Gottesdienste war, hat die Jungfrau es fertig gebracht, ihre Dienstherren monatlang in der raffiniertesten Weise zu bestehlen. Löffel, Wäschestücke und dergleichen verschwanden zu wiederholten Malen, zuletzt sogar Geld aus dem Portemonnaie der Herrin. Dieser Tage auf frischer That erfaßt, hat die fromme Malt die Mehrzahl der Diebstähle eingestanden.

Angelommene Fremde.

Posen, 17. September. Hotel de Rome. — H. Westphal. [Fernsprech-Anschluß Nr. 103.] Die Kaufleute Dierig, Lewinson, Manasse, Hentschel, Kantorowicz, Bernbar u. Kronthal a. Berlin, Winwood, Dehmel, Czod und Randsberg a. Breslau, Ehlert a. Binbaum, Gottlieb a. Grefeld, Relland a. Altenburg, Volte a. Amsterdam, Meier u. Selter aus Dresden, Bloch a. Chaux de fonds, Schütze a. Berlin, Abbes aus Stettin, Morckamer a. Rheinhdt, Diegel a. Mainz, die Rittergutsbesitzer Berbe a. Hlff u. Schulz a. Wulkow, Opernsängerin Frau. Rynast und Ober-Ingenieur Wittke a. Berlin, die Rentiers Schröder und Frau a. Noworazlaw u. Kobelinski a. Eisenach, Fabrikant Kropp a. Rheinhdt.

Mylius Hotel de Dresde (Fritz Bremer). [Fernsprech-Anschluß Nr. 16.] Major v. Meyerlnnd mit Familie a. Halle, die Rittergutsbesitzer Lieutenant Dr. v. Hanjemann a. Bempowo, Lieutenant Mehring a. Klemowjewo, Kubnert mit Frau a. Jalschitz u. Schwarz mit Frau a. Scharlawitz, die Kaufleute Maherdintel a. Mannhelm, Zimmermann a. Breslau, Bischoff a. Bremen. Sunold a. Mainz, Salomonsohn a. Noworazlaw, Schnidte a. Berlin, Schauspielerin Fr. Hausner mit Mutter a. Berlin.

Hotel Victoria. [Fernsprech-Anschluß Nr. 84.] Die Rittergutsbesitzer v. Kaczynski a. Stajlowo u. Frau v. Dobrogoska mit Sohn a. Choden, die Fabrikanten Meyer a. Krotowia und Roth aus Dresden, die Kaufleute Wankowski a. Snelen u. Abrahamsohn a. Berlin, Interdantur-Sekretär Gorekly a. Altona u. Propst Szymanski a. Westronno.

C. Ratt's Hotel „Altes Deutsches Haus“. Die Kaufleute Kabsfeld a. Seifhemersdorf, Gutmann u. von Zielonaght a. Berlin, Menzel a. Striegau, Krotowski a. Frankfurt a. M., Berch aus Krenzow, Hohlfeld a. Rogalen, Meyenburg a. Vignitz, B. Igt aus Krenzendorf u. Kelm a. Landsberg a. W., Photograph Holec aus Breslau, Assessor Rab schberg a. Kempen und Rentant Kubitzka aus Roglino. Hotel Bellevue. (H. Goldbach.) Die Kaufleute Feiertag aus

Ölln b. Meissen u. Scherke a. Berlin, Prokurist Klannetz aus Noworazlaw und Elektrotechniker Holzmann a. Berlin. J. Grätz's Hotel „Deutsches Haus“ (vormals Langner's Hotel.) Die Kaufleute Crüger a. Stettin, Auerbach a. Breslau, Glowacki aus Roglino, Balzerkewicz a. Berlin, Fabrikant Trein a. Berlin, die Techniker Chwalzorski u. Hubert a. Stralowo, Frau Nowacka und Tochter a. Berlin. Theodor Jahns Hotel garni. Die Kaufleute Cohn a. Berlin, Thiele a. Braunschweig und Fröhlich a. Frankfurt, Gesellschafterin Brandt a. Berlin, Feuerwerks-Meutenant Mühlig a. Posen.

Verloofungen.

** Ziehungs-Bericht der 4. Großen Badener Pferde-Verloofung (ohne Gewähr). In der am 14. d. Mts. beendeten Ziehung fiel der 1. Hauptgewinn im Werthe von 30 000 Mark auf Nr. 135623, der 2. Hauptgewinn im Werthe von 10 000 Mark auf Nr. 76646, der 3. Hauptgewinn im Werthe von 5000 Mark auf Nr. 290097. Zwei Gewinne im Werthe von je 2500 Mark fielen auf die Nummern 23891 und 103994. Vier Gewinne im Werthe von je 2000 Mark fielen auf die Nummern 64288 14310 256496 und 294924. Vier Gewinne im Werthe von je 1500 Mark auf die Nummern 82213 172505 198665 und 268973. Ein Gewinn im Werthe von 1200 Mark fiel auf die Nr. 22027. Fünfundsanzwanzig Gewinne im Werthe von je 800 Mark fielen auf die Nummern 6016 7265 10328 23018 23917 32461 55026 70222 82906 87913 116099 128428 168063 179949 181049 190818 197453 206250 218071 231026 241933 255168 266161 286341 und 286497. Fünfundsanzwanzig Gewinne im Werthe von je 400 Mark fielen auf die Nummern 1244 9465 14741 14917 18524 21358 36912 44060 60626 64498 66591 69185 86757 105046 115645 119762 121139 121393 137461 145173 151954 156247 158524 161661 164053 180660 200774 204145 211186 214171 214883 217084 218916 224173 227966 261206 264359 268229 268642 271298 273815 286736 287613 292398 299347.

Rußlands Getreideexport.

Petersburg, 16. Sept. In der Woche vom 7. bis 14. September sind über die Hauptzollämter ausgeführt worden an: Tabelle mit 2 Spalten (Laufende Woche, Vorwoche) und 2 Spalten (Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Weizen) mit entsprechenden Werten in Rubel.

Marktberichte.

** Berlin, 16. Sept. Zentral Markthalle. [Amtlicher Bericht: der kaiserlichen Markthallen-Direktion über den Großhandel in den 3 ararai Markthallen.] Marktlage. Fleisch. Zufuhr stark, Geschäft ruhig, Hammelfleisch höher, Kalbfleisch niedriger, sonst unbedeutend. — Wild und Geflügel: Zufuhren genügend, Geschäft ziemlich lebhaft, Rehe und Hasen billiger, sonst wenig verändert. — Fische: Zufuhr in Hechten reichlich, sonst nicht genügend, Geschäft lebhaft, Preise gut. — Butter und Käse: ziemlich lebhaft. — Gemüse, Obst und Südfrüchte: Rüberr Markt, Rosenkohl und Wachsbohnen höher bezahlt, Tomaten, Melonen und Weintrauben billiger.

Bromberg, 16. September. [Amtlicher Bericht der Handelskammer.] Weizen gute gesunde Mittelsaare je nach Qualität 122-135 Mark, feinstes über Rott. Roggen je nach Qualität 95-105 Mark, feinstes über Rott. Gerste nach Qualität 95-106 Mark, gute Braugerste 108-112 M. Erbsen: Futterware 100 bis 112 M. Rothmaare 120-140 Mark. Safen; alter nominell, neuer 100-112 M. Spiritus 70er 34,00 M.

Breslau, 16. September [Amtlicher Produktendörfen-Bericht.] Rüböl p. 10 Kilogr. — Sekundig — Ztr., per Sept. 43,50 B., Okt. 44,00 B. Die Fiskuskommission.

O. Z. Stettin, 14. Sept. [Waarenbericht.] Die im Waarengeschäft schon seit längerer Zeit zu konstatirende Ruhe machte sich dieser Woche durch die Kaffertage noch in verstärktem Maße bemerkbar, indem das Geschäft zeitweise vollständig suspendirt war. Mit Ausnahme von Heringen, die begehrt bleiben, beweaten sich die Umsätze in allen Artikeln in sehr engen Grenzen.

— Kaffee. Die Zufuhr betrug 2300 Zentner, vom Transitsolager gingen 700 Ztr. ab. Nach einigen kleinen Schwankungen schließen die Terminmärkte gegen die Vorwoche unbedeutend. Unser Markt schließt gleichfalls unbedeutend ruhig aber fest. Notierungen: Plantagen und Telliherries 100 bis 120 Pf., nach Qualität, Menado braun und Breanger 120-146 Pf., Java f. gelb bis ff. gelb 100-125 Pf., blank bis blaß gelb 95-112 Pf., grün bis ff. grün 95-106 Pf., Guatemala blau bis ff. blau 105 bis 112 Pf., grün bis ff. grün 95-105 Pf., Domingo 90 bis 100 Pf., Maracibo 90-95 Pf., Campinas superieur 70-94 Pf., gut reell 84-88 Pf., ordinär 70-73 Pf., Rio superieur 88-90 Pf., gut reell 82-84 Pf., ordinär 70-95 Pf. Alles transitio nach Qualität. — Serringe. Von Schottland trafen in dieser Woche 12 766 1/2 To. ein, wovon sich der Gesamtimport auf 210 352 1/2 To. gegen 263 713 To. in 1894 und 240 478 To. in 1893 erhöht. Das Geschäft gestaltete sich zu einem sehr lebhaften, da der Bedarf jetzt von Woche zu Woche mehr an Ausdehnung gewinnt, täglich haben größere Umsätze stattgefunden und die Stimmung ist ausgeprägt fest. Diskonten-Crown-Barge-Fulls erzielten 31,50-32 M., Crown-Fulls 30,50-31 M., ungekapselte Vollerlinge 28,50-29 M., Crown-Fulls 26-26,5 M., Medium-Fulls 23-25 M., Crown-Matties 22-23 M., Crownmilen 22-22,50 M., ungekapselte Matties 20-22,50 M., geringere bis 18 M. Hinunter, Scharland Large-Fulls 31-32 M., Fulls 28-29 M., süßliche Fulls 27 bis 28 M., Medium-Fulls 22-23 M. unbedeutend. Der Fang an der norwegischen Rüste wird fortgesetzt mit geringem Erfolge betrieben; zugeführt wurden uns 856 1/2 To., welche schnell abgeben werden konnten. Auch vom Lager fand ein gutes Bedarfsgeschäft statt.

Bezahlt wurde für Kaufmanns 30-32 M., Großmittel 31-33 M., Reemittel 27-30 M., Mittel 20-23 M., holländische prima Vollerlinge 27-28 M., kleine Vollerlinge 25-26 M. unterberuert. — Mit den Eisenbahnen wurden vom 4. bis 10. September 5055 To. Heringe verfrachtet, mithin beträgt der Totalabgang vom 1. Januar bis 10. September 140 883 To. gegen 163 344 To. in 1894 und 153 909 Tonnen in 1895 in gleichem Zeitraum. — Petroleum. Bei ruhigem Geschäft ohne Preisveränderung; loco 1,50 M. verz. per Kasse mit 1/2 Proz. Abzug.

O. Z. Wetter, 16. Sept. Wetter: Bedekt. Temperatur + 14° N., Barometer 768 Mm. Wind: NW.

Weizen füll., per 1000 Kilogr. loco 130-134 M., per September-Oktober 134 M. Br. u. Gd., per Oktober-November 136 M. M. Br., per November-Dezember 138 M. Br. u. Gd., per April-Mai 144 M. Br. u. Gd. — Roggen füll., per 1000 Kilogr. loco 110-117 M., per September-Oktober 115,50 M. Gd., per Oktober-November 116,50 M. Gd., per November-Dezember 118 M. Gd., per April-Mai 124 M. Br., 123,50 M. Gd. — Gerste per 1000 Kilo loco und kurze Lieferung neue inländ. 115-140 M., feinste über Noth. — Hafer per 1000 Kilogr. loco Sommerer neuer 110-118 Mark. — Spiritus füll., per 10 000 Liter Proz. loco ohne Faß 70er 34 M. nom., Termine ohne Handel. — Angemeldet: Nichts.

Regulirungspreise: Weizen 134 M., Roggen 115,50 M. Nichtamtlich: Kübel etwas fester, per 100 Kilogramm loco ohne Faß 43 M. Br., per Sept.-Oktober 44 M. Br. Petroleum loco 10,40 M. verz. per Kasse mit 1/2 Proz. Abzug. ** Bradford, 16. Sept. Wolle stramm, Garne und Stoffe stetig.

Telegraphische Nachrichten.

Würzburg, 17. Sept. Der Personenzug Nr. 401 ist gestern bei der Einfahrt in Lohr dem ausfahrenden Güterzuge Nr. 1966 in die Flanke gefahren. Fünf Personen erhielten leichte Quetschungen am Kopfe und im Gesichte. Fünf Wagen sind beschädigt und entgleist. Die Verletzten wurden in Lohr in die Krankenkasse eingeliefert. Die Ursache des Unfalls liegt im Ueberfahren des Sperrsignals infolge Nachlassens durch den Führer des Personenzuges.

Rom, 17. Sept. Gestern gab der deutsche Künstlerverein zu Ehren der deutschen Turner einen Kommerz, zu welchem auch sämtliche in Rom anwesenden Mitglieder der deutschen Botschaft erschienen waren. Nach dem Toan auf den Kaiser Wilhelm II., welchen Herr Trog in Vertretung des Präsidenten ausbrachte und einer Rede des Senators Todaro in italienischer Sprache, sprach Herr Hoppe, der Vorsitzende der Berliner Turnerschaft, für die freundliche Aufnahme durch die Bevölkerung Roms insbesondere durch den Künstlerverein, seine Freude und seinen Dank aus. Bei Gelang deutscher patriotischerlieder nahm das Fest einen höchst angeregten Verlauf.

London, 17. Sept. Die „Times“ melden aus Shanghai vom gestrigen Tage, daß die Untersuchung über die letzten Gewaltthatigkeiten wegen Mangels einer Unterstützung durch englische Truppen in Kutscheng oder durch englische Kriegsschiffe in Futschau ein Possenspiel sei. Die chinesischen Behörden entließen Gefangene, ohne den Konsul zu fragen und verhinderten die Zeugenaussagen. Mexiko, 17. Sept. Die bei Eröffnung des Kon-

gresses verlesene Botschaft des Präsidenten General Porfirio Diaz sagt mit Bezug auf die Finanzen des Landes, die seit Ende des letzten Jahres fühlbare wirtschaftliche Besserung macht sich in nachhaltiger Weise in allen Zweigen des nationalen Wohlstandes sowie in der Lage des Staatsfinanzen geltend. Der Import, Export und der innere Verkehr nehmen in großem Maßstabe zu. Die Einnahmen der Zollämter haben im letzten Jahre 20 Millionen Dollars, die Stempelsteuern 15 Millionen Dollars überschritten. Die noch erhebliche Vermehrung der Erträge dieser beiden Steuern während der Monate Juli und August dieses Jahres gewährt der Regierung die Ueberzeugung, daß ihre normalen Einkünfte hinreichen werden, um alle Erfordernisse des Budgets in ausgedehntem Maße zu sichern, ungeachtet der kürzlich dekretirten Ermäßigung des Briefpostens um 50 Proz., sowie der letzten Aufhebung oder Verminderung einzelner Steuern. Der Reinigungsprozeß der alten Schuld, die Konversion und Einlösung der ganzen schwebenden Schuld und die Konfiskation der zahlreichen Subventionen der Provinz, Botschaft der inneren Schuld gehen ihrer erfolgreichen Beendigung entgegen. Die Münzstätten sind ohne ihre Ausnahme seit dem 1. Juli cr. in das ausschließliche Eigentum der Regierung übergegangen, welche die Forderungen der Wähler beglichen hat. Der Präsident schließt seine Ausführungen, indem er seinen Kammerherrn den seitens der Regierung vorgelegten Gesetzentwurf über die Aufhebung der zwischen dem einzelnen Staaten bestehenden Detroit für die ganze Republik warm empfiehlt.

Paris (Neues Palais), 17. Sept. Der Kaiser hat die Reise nach München aufgeschoben; er wird am 19. Abends nach Rominten abreisen.

Rom, 17. Sept. Das Königspar ist hier eingetroffen und auf dem Bahnhofe von den Behörden und Vereinen empfangen worden. Auf der Fahrt nach dem Quirinal wurde dasselbe von der Bevölkerung mit begeisterten Ovationen begrüßt. Der König und die Königin erschienen auf dem Balkon, um für die Jubelrufe zu danken.

London, 17. Sept. Nach einer Meldung der „Daily News“ aus Konstantinopel vom 15. cr. theilte die Pforte den Botschaftern mit, daß sie im Prinzip alle im Reform-Entwurfe vom 15. Mai cr. unterbreiteten Forderungen annehme. Aber sie begleitete diese Zugeständnisse mit gewissen Abänderungsvorschlägen. Die Botschafter hätten geantwortet, daß sie nicht im Stande seien, Abänderungen zuzulassen, und daß das Vorgehen der Pforte eine unerträgliche Verzögerung herbeiführe. Indessen wiegt bei den Botschaftern die Meinung vor, daß jetzt Aussicht auf ein zufriedenstellendes Abkommen in dieser Frage vorhanden sei.

Sandefjord, 17. Sept. Nach Nachrichten von der Ostküste Grönlands haben Eskimos gegen Ende Juli zwei mal ein Schiff im Treibeis fest sitzen sehen; man glaubt, daß es das auf der Rückreise begriffene Schiff „Gram“ des Dr. Friedhoff-Nansen gewesen sei. Nachrichten dürften erst im nächsten Jahre eintriften.

Washington, 17. Sept. Der stellvertretende Sekretär des Schaks, Curtis, stellt in Abrede, eine

Besprechung mit Bankiers betreffs einer Bonds-Ausgabe gehabt zu haben. Allerdings giebt er zu, daß informirte Erörterungen stattgefunden hätten. Der Schatzsekretär Carlisle weist die Vermuthung, daß die Regierung die Ausgabe neuer Bonds vor dem 1. Oktober beabsichtigt, zurück.

Telephonische Börsenberichte.

Magdeburg, 17. Sept. Aenderbericht. Kornzucker exl. von 92% 10,20-10,35; Kornzucker exl. von 88 Proz. Rend. neues 7,15-7,80; Tendenz: stetig. Brodraffinade I. 22,75-23,00; Brodraffinade II. 22,50; Gem. Raffinade mit Faß 22,75-23,25; Gem. Mehl I. mit Faß 22,00; Tendenz: fest. Rohzucker I. Produkt Frankfurt f. a. B. Hamburg per Sept. 9,85 bez. 9,90 Br.; per Okt. 10,15 bez. 10,20 Br.; per Nov.-Dez. 10,35 bez. 10,37 1/2 Br.; per Jan.-März 10,60 bez. 10,62 1/2 Br.; Tendenz: matt. Breslau, 17. Sept. [Spiritusbbericht.] Sept. 50er 54,80 M., 70er 34,30 M. Tendenz: höher.

Börsen-Telegramme.

Berlin, 17. Sept. (Telegr. Agentur B. Selmann, Posen.) R.r.16. R.b.16. Weizen fest do. Sept. 136-135; do. Okt. 136 75-136 25; Roggen fester do. Sept. 115 75-115; do. Okt. 116 75-115 75; Rohöl schwach do. Okt. 44-44 20; do. Debr. 43 50-43 60; Spiritus matter 70er loco ohne Faß 84 50-84 60; 70er Sept. 38-38; 70er Okt. 37 80-37 90; 70er Novbr. 37 80-37 90; 70er Dezbr. 37 80-37 90; 70er Mai 38 80-38 90; 50er loco ohne Faß 54 20-54 20; Kaffee do. Septbr. 115 50-114 50; Kündigung in Roggen - Wpl. Kündigung in Spiritus (70er) 30,000 Str. (50er) - Str.; Berlin, 17. September. Schlusskurse. R.b.16. Weizen pr. Sept. 135 75-135 25; do. pr. Okt. 136 75-136 50; Roggen pr. Sept. 115 75-115; do. pr. Okt. 116 75-116; Spiritus (Nach amtlichen Notirungen.) R.b.16. do. 70er loco ohne Faß 84 50-84 70; do. 70er Septbr. 37 80-38 30; do. 70er Oktbr. 37 70-38; do. 70er Novbr. 37 70-38; do. 70er Dezbr. 37 70-38; do. 70er Mai 38 70-39; do. 50er loco o. f. 54 20-54 20; R.b.16. Dt. Reichs-Anl. 99 80-99 75; Br. 4% Konf. Anl. 103 90-104; do. 3% do. 103 50-103 50; do. 3% Konf. 99 90-99 90; Pol. 4% Pfandbrf. 101 50-101 50; do. 3% do. 100 40-100 30; do. 4% Rentenb. 105 50-105 60; do. 3% do. 102 90-102 90; do. Prov.-Oblig. 101 75-101 75; Neue Pol. Stadtbl. 101 70-101 70; Oesterr. Banknoten 139 60-139 30; do. Silberrente 101 10-101 30; Russ. Banknoten 220 10-220 10; R. 4% Bbl.-Bf. 103 70-103 70; Ungar. 4% Goldr. 103 10-103 20; do. 4% Kronenr. 99 75-99 70; Oestrr. Kred.-Akt. 251 40-250 20; Bombarden 47 10-47 20; Dist.-Kommandit ultimo 227 60-227 20; Schwarzkopf 264 20-265 25; Dortm. St.-Br. 77-76 50; Gelsenk. Kohlen 181 10-182; Snowash. Steinfl. 55 20-55 60; Chem. Fabrik Müsch 146 70-146 90; Oberl. Ch.-Ind. 95 40-95 90; Süsser-Aktien 155-155 90; Ultimo: St. Mitteln. C. St. A. 94 90-95 10; Schweizer Centr. 145 90-146 25; Warschau-Wiener 269 3-270; Berl. Handelsgesell. 166 6-166 25; Deutsche Bank Aktien 211 20-210 75; Königs- und Laurab. 148 6-147 50; Bochumer Gußstahl 173 80-173 20; Dist.-Kommandit 227 20-225 50; Dist.-Kommandit 227 60; Russ. Noten 219 75; Pol. 4% Pfandbr. 101 50 bez. 3 1/2% Pol. Pfandbr. 104 0-104 0; Stettin, 17. Sept. (Telegr. Agentur B. Selmann, Posen.) R.b.16. R.b.16. Weizen fester do. Sept.-Okt. 134 50-134; do. Okt.-Novbr. 136 50-136; Roggen fester do. Sept.-Okt. 116-115 50; do. Okt.-Novbr. 117-116 50; Rohöl unbedändert do. Sept. 44-44; do. Okt. 44-44; Petrolemm: loco verfeinert Wiener 1/2 Proz.

3. Klasse 193. Königl. Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 16. September 1895. — 1. Tag Nachmittags. Nur die Gewinne über 160 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

Table of lottery numbers and prizes for the 3rd class of the 193rd Prussian Lottery. Columns include winning numbers (e.g., 203 344 495 523 600 13 897 906) and prize amounts (e.g., 1394 611 756 86 91 882).

Table of lottery numbers and prizes for the 3rd class of the 193rd Prussian Lottery, continuing from the previous table. Columns include winning numbers (e.g., 110 26 27 295 789 867 903) and prize amounts (e.g., 111174 201 385 519 744 97 844 994).

Table of exchange rates for various currencies and commodities, including gold, silver, and banknotes.

Table of exchange rates for various currencies and commodities, including gold, silver, and banknotes, continuing from the previous table.

Table of exchange rates for various currencies and commodities, including gold, silver, and banknotes, continuing from the previous table.

Meteorologische Beobachtungen zu Posen im September 1895.

Table of meteorological observations for Posen in September 1895, including date, time, barometer, wind, weather, and temperature.

Table of water level observations for the Warthe river in Posen, showing dates and water levels.

Table of gold exchange rates for various locations, including Posen, Breslau, and other cities.